



#### Brüste im Blick

Seit es Kino gibt, gibt es Bilder des Begehrens. Douglas Keeseey und Paul Duncan dokumentieren diese Bilder mit ihrem üppig ausgestatteten **Kunstabuch** „Erotic Cinema“ –

und bestätigen trotz einem etwas unvermittelt eingeschobenen Kapitel über Homosexualität, dass der filmische Blick auf Sex meist ein männlicher Blick auf den weiblichen Körper ist. Ein Blick, den Keeseey und Duncan ausgiebigst bebildern, wogegen wir ganz und gar nichts haben wollen. Wo sie aber feststellen, dass „verschleierte oder partielle Blöße aufregender sein kann als ein offenes Zurschaustellen“, verfallen sie erstens auf einen etwas biederen Allgemeinplatz und stoßen zweitens an die Grenzen eines Bildbandes. *fis*

**Douglas Keeseey/Paul Duncan: Erotic Cinema**

Taschen 2005, ca. 14, 99 Euro